

„Aktion 100 x 100“ Spendenzahlungen zu Gunsten Lohn-Unterstützungsfonds

Ausgangslage: Entstanden ist die Idee zu dieser Aktion in der Elternschaft wegen der bescheidenen (im Vergleich zu den öffentlichen Schulen markant tieferen) Entlohnung der Lehrpersonen an unserer Schule. Ziel der freiwilligen Aktion ist deshalb, rund 100 Eltern (oder auch Gönnerinnen und Gönner) zu finden, die bereit sind, durchschnittlich 100 Franken pro Monat zu spenden. Damit könnten monatlich 10'000 Franken verteilt werden. Das Geld soll vollumfänglich dem Personalbudget der Steinerschule zukommen.

Worum geht's?

Lehrpersonen und andere Angestellte der Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau sollen eine kleine Aufbesserung ihres Lohns bekommen. Ziel ist, 100 Spendende zusammenzubringen, die durchschnittlich 100 Franken pro Monat spenden. Das ergäbe CHF 10'000 pro Monat, die an die Mitarbeitenden verteilt werden könnten. Natürlich ist jede Spendenhöhe willkommen.

Weshalb?

Die Entlohnung der Lehrkräfte steht in keinem Verhältnis zu den vielfältigen Aufgaben, die Lehrpersonen an unserer Schule erfüllen, und zum grossen Einsatz, den sie inner- und ausserhalb der regulären Arbeitszeiten leisten. In der Zukunft dürfte es zunehmend zum Problem werden, Lehrkräfte für die Steinerschule zu gewinnen und zu halten. Übrigens werden auch die weiteren Beschäftigten der Schule, vom Hauswart bis zum Finanzverwalter, nach demselben Lohnsystem wie die Lehrpersonen bescheiden entlohnt.

Wer ist angesprochen?

Grundsätzlich alle, die es sich einrichten können. Vielleicht finden sich gerade unter jenen Eltern, die mit der neuen Schulgeldregelung etwas weniger bezahlen müssen als bisher, einige, die bereit sind, die Differenz (oder einen Teil davon) zu spenden. Auch Beiträge von Verwandten und Ehemaligen sind natürlich willkommen.

Wie funktioniert's?

Für Schuleltern:

Eltern, die aktuell Kinder an der Schule haben, können zusätzlich zum Schulgeld eine einmalige oder regelmässige Zusatzzahlung auf das Konto der „Aktion 100 x 100“ machen. Es werden für diese Aktion nur Zahlungen als Spende bestätigt, wenn im betreffenden Schuljahr die Höhe des errechneten Schulgelds (gemäss Schulgeldregelung) vereinbart ist und auch effektiv erreicht wird.

Für alle Anderen:

Für Gönnerinnen und Gönner, die keine Kinder (mehr) an der Schule haben, gibt es keine speziellen Bedingungen zur „Aktion 100 x 100“.

Sämtliche Zahlungen werden einmal jährlich als Spendenzahlungen von der Schule bestätigt.

Wie komme ich zu den richtigen Einzahlungsscheinen?

Wenn Sie Schuleltern sind, können Sie via Familienbeitragsformular, telefonisch oder per E-Mail bei der Finanzverwaltung spezielle Einzahlungsscheine bestellen. Wenn Sie keine Kinder (mehr) an der Schule haben oder wenn Sie als Schuleltern zu einem späteren Zeitpunkt Einzahlungsscheine bestellen wollen, dürfen sie sich auch gerne telefonisch oder per E-Mail an die Finanzverwaltung wenden.

Kontakt zur Finanzverwaltung: finanzen@steinerschule-bern.ch, 031 924 00 20

Fondsauszahlung

Die Schule bezahlt die Fondsgelder ein- bis zweimal jährlich an die angestellten Mitarbeitenden aus.

Bei Rückfragen:

Andreas Hauser, Initiant aus der Elternschaft: andreas.hauser@gmx.ch, 078 621 10 74

René Aebersold, Finanzverwaltung: finanzen@steinerschule-bern.ch, 031 924 00 20

Gerhard Schuwert, Elternvertreter im Vorstand: elternaktivitaeten@steinerschule-bern.ch, 031 971 18 35

Herzlichen Dank schon im Voraus an alle, die bei der „Aktion 100x100“ mitmachen!

Bern/Ittigen/Langnau, 01.03.2019